

Das Handbuch zu Klipper

Philip Rodrigues

Carsten Pfeiffer

Deutsche Übersetzung: Gregor Zumstein

Deutsche Übersetzung: Stefan Doll



Das Handbuch zu Klipper

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Wie benutze ich Klipper?	6
2.1	Grundlagen	6
2.1.1	Klipper-Miniprogramm	7
2.2	Aktionen	7
2.3	Verhalten von Zwischenablage und Auswahl	8
2.3.1	Allgemein	8
2.3.2	Verhalten der Zwischenablage und von Markierungen ändern	8
3	Klipper einrichten	9
3.1	Allgemeine Einstellungen	9
3.2	Aktionen	10
3.3	Tastenkürzel	11
4	Danksagungen und Lizenz	12

Zusammenfassung

Klipper ist das Dienstprogramm zum Kopieren & Einfügen in die Plasma-Zwischenablage.

Kapitel 1

Einleitung

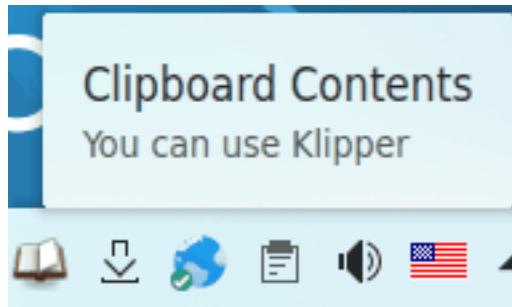
Klipper ist das KDE-Dienstprogramm für die Zwischenablage. Es speichert Kopien in der Zwischenablage und erlaubt es, Inhalte der Zwischenablage mittels Aktionen mit Anwendungen zu verbinden. Bitte melden Sie Probleme und Wünsche nach Erweiterungen an das [KDE-Fehlerverfolgungssystem](#).

Kapitel 2

Wie benutze ich Klipper?

2.1 Grundlagen

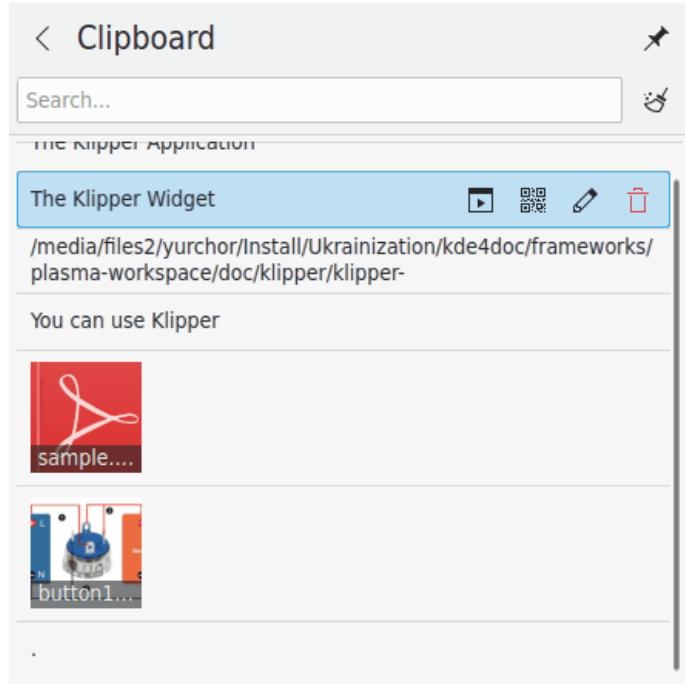
Sie können Klipper in der Kontrollleiste entweder als Plasma-Miniprogramm oder als normales Programm verwenden. Beide Programme bieten die gleichen Funktionen in unterschiedlichen graphischen Bedienungsoberflächen. Der letzte Eintrag im Verlauf wird bei beiden Programmen angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über das Klipper-Symbol in der Kontrollleiste führen:



Das Klipper-Miniprogramm wird ausgeblendet, wenn die Zwischenablage leer ist.

Um den Verlauf der Zwischenablage anzuzeigen, klicken Sie auf das Klipper-Symbol im Systemabschnitt der Kontrollleiste.

2.1.1 Klipper-Miniprogramm



Führen Sie den Mauszeiger über einen Eintrag, werden vier Symbole angezeigt. Mit Klicken auf diese Symbole können Sie eine Aktion aufrufen, den Barcode des Eintrags anzeigen, den Inhalt bearbeiten oder den Eintrag aus dem Verlauf entfernen. Mit Spectacle können Sie Barcodes aufnehmen oder speichern.

Sie können den Verlauf des Zwischenspeichers durchsuchen, indem Sie diesen anzeigen (durch einen Mausklick auf Klipper) und Ihren Suchbegriff eingeben. Die Ergebnisse werden noch während der Eingabe angezeigt. Um den den Zwischenspeicher-Verlauf zu leeren, klicken Sie auf das Symbol rechts neben dem Suchfeld.

Mit der Aktion **Zwischenablage einrichten** im Kontextmenü öffnen Sie den [Einrichtungsdialog](#).

2.2 Aktionen

Klipper kann Aktionen auf Grundlage regulärer Ausdrücke mit dem Inhalt der Zwischenablage durchführen. Zum Beispiel können alle Einträge der Zwischenablage, die mit „<http://>“ beginnen, an Firefox oder Konqueror weitergeleitet werden, um die betreffende Webseite anzuzeigen. Enthält die Zwischenablage einen Pfad zu einer Datei, können zusätzlich weitere Aktionen für den Dateityp ausgeführt werden. Wird zum Beispiel der Pfad zu einer PDF-Datei in die Zwischenablage kopiert, kann die Datei in Okular geöffnet werden.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, muss eine URL oder ein Dateiname markiert werden. Wenn dann ein von Klipper gespeicherter regulärer Ausdruck zutrifft, erscheint ein Menü, das die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten anzeigt. Benutzen Sie die Maus oder die Cursor-Tasten um ein Programm auszuwählen. Dann startet Klipper das Programm mit der ausgewählten Adresse.

Sollen keine Aktionen auf den Inhalt der Zwischenablage durchgeführt werden, muss der Eintrag **Abbrechen** im Kontextmenü gewählt werden. Wenn Sie keine der Optionen wählen, wird das Menü nach einer voreingestellten Zeit ausgeblendet und Sie können weiterarbeiten. Im Einrichtungsdialog können Sie unter dem Punkt **Zeitlimit für Aktionen-Menüs** auf der Seite **Allgemein** einstellen, wie lange das Menü angezeigt werden soll. Diese Aktionen für Pfade in der

Auswahl können Sie mit **Mime-basierte Aktionen aktivieren** auf der Seite **Aktionen** ein- und ausschalten.

Aktionen können vollständig mit dem Kurzbefehl **Strg+Alt+X** abgeschaltet werden.

Einträge der Zwischenablage, auf die ein regulärer Ausdruck zutrifft, können vor der Weiterleitung an eine Anwendung noch bearbeitet werden. Die Einträge der Zwischenablage können verändert werden, wenn Sie rechts neben dem Eintag auf **Inhalt bearbeiten...** klicken. Mit **OK** wird dann die gewünschte Aktion durchgeführt.

Auf die Tastenkombination **Strg+Alt+R** hin öffnet Klipper ein Kontextmenü, mit dem die letzte Aktion wiederholt werden kann.

2.3 Verhalten von Zwischenablage und Auswahl

2.3.1 Allgemein

Sie können Klipper dazu verwenden das Verhalten der Zwischenablage und von Markierungs- vorgängen in Plasma festzulegen.

ANMERKUNG

X Window System® verwendet zwei getrennte Puffer für die Zwischenablage: die „Selektion“ und die „Zwischenablage“. Durch einfaches Markieren wird Text im Auswahlpuffer abgelegt und kann über die mittlere Maustaste eingefügt werden. Text gelangt erst dann in die Zwischenablage, wenn Sie ihn markieren und die Tasten **Strg-X** oder **Strg-C** drücken. Sie fügen einen Text aus der Zwischenablage ein, indem Sie **Strg-V** drücken oder **iEinfügen** in einem Kontextmenü auswählen.

2.3.2 Verhalten der Zwischenablage und von Markierungen ändern

Um das Verhalten der Zwischenablage und der Auswahl zu ändern, wählen Sie **Zwischenablage einrichten ...** im Kontextmenü und dann in dem aufgerufenen Dialog die Seite **Allgemein**. Durch Markieren von **Inhalt von Zwischenablage und aktueller Auswahl trennen** vorhalten erreichen Sie, dass beide Puffer unabhängig voneinander sind, so wie es bereits beschrieben wurde. Ist gleichzeitig die Option **Auswahl ignorieren** markiert, wird markierter Text nicht in den Verlauf der Zwischenablage kopiert und es werden keine Aktionen mit dem betreffenden Text ausgeführt. Durch Markieren von **Inhalt von Zwischenablage und aktueller Auswahl angleichen** erreichen Sie, dass beide Puffer den gleichen Inhalt haben. Das bedeutet, ausgewählter Text kann entweder über die mittlere Maustaste oder die Tastenkombination **Strg-V** eingefügt werden. Dasselbe gilt für den Text in der Zwischenablage.

Kapitel 3

Klipper einrichten

3.1 Allgemeine Einstellungen

Inhalt der Zwischenablage beim Verlassen speichern

Ist diese Option eingeschaltet, wird beim Beenden von Klipper der Verlauf der Zwischenablage gespeichert und kann beim nächsten Start wieder verwendet werden.

Leere Zwischenablage vermeiden

Wird diese Option gewählt, ist die Zwischenablage nie leer. Klipper fügt stattdessen den letzten Eintrag aus der Zwischenablage in den Verlauf ein.

Bilder ignorieren

Wenn ein Bereich mit Hilfe der Maus oder der Tastatur markiert wird, bezeichnet man dies als „Auswahl“. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird nur Text im Verlauf der Zwischenablage gespeichert, keine Bilder oder sonstige ausgewählte Objekte.

Auswahl ignorieren

Ist diese Einstellung aktiv, wird markierter Text nicht in den Verlauf der Zwischenablage kopiert und es werden keine Aktionen mit dem betreffenden Text ausgeführt. Siehe auch Abschnitt 2.3.

Nur Textauswahl

Wenn ein Bereich mit Hilfe der Maus oder der Tastatur markiert wird, bezeichnet man dies als „Auswahl“. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird nur Text im Verlauf der Zwischenablage gespeichert, keine Bilder oder sonstige ausgewählte Objekte. Siehe auch Abschnitt 2.3.

Inhalt von Zwischenablage und aktueller Auswahl angleichen

Legt den Modus der Zwischenablage fest. Wenn ein Bereich mit Hilfe der Maus oder der Tastatur markiert wird, bezeichnet man dies als „Auswahl“. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Auswahl und die Zwischenablage abgeglichen; auf diese Weise ist der Inhalt der Auswahl automatisch auch über die Zwischenablage verfügbar, egal welche Methode Sie zum Einfügen verwenden. Auch der unter Linux übliche mittlere Mausklick kann weiterhin zum Einfügen verwendet werden. Wenn Sie diese Einstellung nicht aktivieren, wird die Auswahl zwar im Verlauf der Zwischenablage gespeichert, jedoch können Sie den ausgewählten Text ausschließlich mit der mittleren Maustaste einfügen. Beachten Sie dazu auch die Option **Auswahl ignorieren**. Siehe auch Abschnitt 2.3.

Zeitlimit für Aktionen-Menüs

Hier können Sie festlegen, wie lange das Aktionen-Menü geöffnet bleibt, wenn Sie nichts machen.

Größe des Verlaufsspeichers

Diese Option legt die Anzahl der Einträge fest, die im Verlauf der Zwischenablage gehalten werden.

3.2 Aktionen

Aktion erneut an einem aus dem Verlauf gewählten Element ausführen

Ist die Option markiert, führt das Auswählen eines Eintrags im Verlauf dazu, dass Klipper das Aktionen-Menü für diesen Eintrag öffnet, sofern dies möglich ist.

Leerräume bei der Befehlsausführung entfernen

Ist die Option markiert, werden alle Leerräume (Leerzeichen, Tabulatoren usw.) am Anfang und am Ende von Inhalten der Zwischenablage entfernt, bevor Sie an eine Anwendung übergeben werden. Das ist z. B. nützlich, wenn Sie eine URL aufrufen, die Leerzeichen enthält und die im Browser einen Fehler hervorrufen würde.

MIME-basierte Aktionen aktivieren

Ist diese Einstellung aktiviert, erscheint zusätzlich zu den definierten Aktion eine Liste von Aktionen für den erkannten MIME-Typ im Kontextmenü.

Aktionen/Ausdrücke bearbeiten

Auf der Seite **Aktionen** können reguläre Ausdrücke und Aktionen durch Doppelklicken auf einen Eintrag oder durch Auswählen und Drücken des Knopfes **Aktionen bearbeiten** bearbeitet werden. Damit wird ein Dialog geöffnet, in dem der reguläre Ausdruck geändert werden kann.

Hinzufügen von Aktionen/Ausdrücken

Ein Druck auf den Knopf **Aktion hinzufügen** erzeugt einen neuen regulären Ausdruck, auf den Klipper reagieren kann. Klipper benutzt die Klasse `QRegularExpression` aus `Qt`, die regulären Ausdrücke nach PCRE (Perl Compatible Regular Expressions) verwendet.

Sie können hier eine Beschreibung des regulären Ausdrucks hinzuzufügen (z. B. „HTTP URL“). Dazu müssen Sie mit der linken Maustaste in die Spalte **Beschreibung** klicken.

ANMERKUNG

Weitere Informationen zu regulären Ausdrücke mit `QRegularExpression` finden Sie in der [Qt-Documentation](#).

Danach kann der Eintrag wie oben beschrieben bearbeitet werden. Um einen Befehl zu einer Aktion hinzuzufügen, wählen Sie **Befehl hinzufügen** aus dem Kontextmenü und geben dann den Befehl im neu erstellten Eintrag ein. Durch Doppelklicken auf einen Befehl können Sie ihn bearbeiten.

Der Platzhalter `%s` auf der Befehlszeile wird durch den Inhalt der Zwischenablage ersetzt. Ist zum Beispiel der Befehl mit `kwrite %s` angegeben und der Inhalt der Zwischenablage ist `/home/phil/textfile`, wird der Befehl `kwrite /home/phil/textfile` ausgeführt. Soll die Zeichenfolge `%s` in der Befehlszeile verwendet werden, kann eine Escape-Sequenz verwendet werden: `\%s`.

Erweitert

Öffnet den Dialog, der es Ihnen ermöglicht, Aktionen für bestimmte Fenstertypen (WM_CLASS) zu unterdrücken.

Einige Programme wie z. B. Konqueror, benutzen die Zwischenablage intern. Wenn sich Klipper ungewollt öffnet, während Sie mit einer bestimmten Anwendung arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Aus einem Befehlsfenster heraus rufen Sie `xprop | grep WM_CLASS` auf und klicken auf das Fenster der Anwendung.
3. Geben Sie die erste Zeichenfolge nach dem Gleichheitszeichen im Klipper-Dialog ein.

Wenn Sie die entsprechende Angabe zu WM_CLASS eingetragen haben, werden für Fenster dieser Anwendung keine Aktionen mehr ausgeführt.

3.3 Tastenkürzel

Die Seite **Tastenkürzel** erlaubt die Änderung der Tastenkürzel für die verschiedenen Funktionen von Klipper. Folgende drei Möglichkeiten stehen dabei zur Verfügung:

Keine

Die ausgewählte Aktion kann nicht direkt über die Tastatur ausgeführt werden

Standard

Die markierte Aktion verwendet die von Klipper definierte Standardtaste. Verweise in diesem Handbuch beziehen sich immer auf diese Standardtasten.

Benutzerdefiniert

Die markierte Aktion wird dem von Ihnen gewählten Tastenkürzel zugewiesen.

Um eine benutzerdefinierte Taste für eine Aktion zu verwenden, müssen Sie auf **Benutzerdefiniert** und dann auf **Keiner** klicken. Danach drücken Sie die gewünschte Taste, so wie Sie es in allen KDE-Anwendungen machen.

Wenn Sie einen Kurzbefehle für die Aktion **Klipper an Mausposition öffnen** festlegen und dann diesen Kurzbefehl benutzen, wird das Kontextmenü von Klipper dort geöffnet, wo sich die Mauszeiger befindet und nicht an der normalen Position in der Kontrollleiste von Plasma. Das ist vor allem dann praktisch, wenn Sie mehr mit der Maus arbeiten als mit der Tastatur.

Kapitel 4

Danksagungen und Lizenz

Klipper

Programm Copyright 1998 Andrew Stanley-Jones asj@cbn.com

Copyright 1998-2000 Carsten Pfeiffer pfeiffer@kde.org

Derzeit betreut von Esben Mose Hansen. Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf <http://mosehansen.dk/about>.

Copyright der Dokumentation 2000-2003, 2005 Philip Rodrigues phil@kde.org

Übersetzung Gregor Zumstein zumstein@ssd.ethz.ch, Stefan Doll stefan@laugenweck.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der [GNU General Public License](#) veröffentlicht.